

Preis: 2 Mark 50 Pf., bei den Kaiserlich preussischen Postämtern 3 Mark; außer- halb des Reichs 4 Mark; Post- und Transportkosten 10 Pf. Einzelhefte: 10 Pf. Tages- und Feiertage abends. Druck-Verlag: Nr. 1295.

Dresdner Journal.



Verlags- und Druckerei: Für den Raum einer ge- spalten- weiten Seite 100 Zeilen. Bei Tabellen- und lithograph. Aufträgen entsprechend. Druck-Verlag: Nr. 1295.

Nr. 291.

Mittwoch, den 15. Dezember abends.

1897.

Ankündigungen für die Weihnachtszeit finden im „Dresdner Journal“ die geeignetste Verbreitung. Hierbei veräumen wir nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß aus Anlaß des Weihnachtsfestes **Handels- und Gewerbetreibenden** bei Ankündigungen mit mehrmaliger Wiederholung außerordentliche Vergünstigungen gewährt werden.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.
Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.
Bei der Berg- und Hüttenverwaltung ist ernannt worden: Herrmann, geheimer Rendant bei dem Hütten- und Bergbauamt in Freiberg, als Kassenführer bei dem Oberhüttenamt in Freiberg.

ablehnenden Haltung der Opposition sollten in ausführlicher Weise in einem gemeinsamen Manifeste der deutschen Oppositionsparteien an ihre Wähler- schaften klargestellt werden. Aber bei der Ankündigung dieses Manifestes ist es auch geblieben. Denn über eine allseitig befriedigende Darlegung der Verhandlungen mit der Regierung vermochte man sich nicht zu einigen! Jede der deutschen Parteien versucht nun in besondern Rundgebungen ihre Stellungnahme zu recht- fertigen und die Ablehnung der Vermittelungs- vor schläge des Ministerpräsidenten v. Baulisch zu begründen. Aus allen diesen verschiedenen Erklärungen geht jedenfalls hervor, daß die gemäßigten deutschen Parteien sich mit der von Herrn v. Baulisch ihnen angebotenen nicht unbedeutlichen Einschränkung des Geltungsgebietes der Sprachverordnungen vor- sichtlich begnügen haben würden, wenn nicht die unver- zähliche radikale Fraktion Schönerer-Wolff sich auf die Zurückweisung des „sächsischen Friedensangebotes“ versteift hätte. Die Aussicht auf den Kampf mit dieser zwar kleinen, aber in den letzten parlamentarischen Stürmen zur „leitenden“ Kampfpartei avancierten Fraktion hat auch die maßvollen Politiker unter den Deutschen wieder „unerschrocken“ gemacht. Sie trauten sich nicht die Kraft zu, den Kampf gegen mehrere Fronten zu führen.

Kriegsrisiko auf nicht zu große Strecken inagelhalten vermögen. China selbst hat daher offenbar sehr begründeten Anlaß, die wichtige, überdies zu einem der drei Hauptstützpunkte seiner neu zu organisierenden maritimen Verteidigung in ansehnlicher Lage und Lage höchst geeignete Bucht, nicht in fremde Hände gelangen zu lassen. Das deutsche öst- asiatische Geschwader würde in der Kiao-Tschau-Bucht stationiert, die Befestigung entsprechende Befestigung und Einrichtung der Bai vorausgesetzt, einen völlig gesicherten Ankerplatz und ein Kohlendepot erhalten können, was ihm weit größere Operations- freiheit und Ausdehnung seiner Aktion wie zur Zeit ge- wahren würde, wo es von der Übermacht der im westpazifischen Ozean auf Hongkong, Wladivostok und Saigon zu bahirenden übrigen Seemächte eine mehr oder weniger nur lehrhafte Rolle bei dortigen internationalen Verhandlungen zu spielen vermag. Es würde überdies bei Anlage eines gesicherten Ankerplatzes von genügender Größe und den erforderlichen Depots und Magazinen aller Art in der Lage sein, auch die Schwärme eines erlöschenden Japans und der dort unzulänglich von den Töden einer fremden Macht reparieren und ersetzen zu können. Sordern diese Dinge indes kann eine Umgestaltung der Bucht zu einer Flottenstation von dieser Bedeutung be- absichtigt und durchführbar sein, da diese neue beträchtliche Fortsetzung neben denen der Flottenvermehrung an das Land heran würde. Jedoch auch nur in Gestalt eines durch Befestigungen gesicherten Ankerplatzes und einer Kohlenstation würde die Bai für unsere weltliche Handelsinteressen in Chi- na eine wichtige Rolle zu spielen und sich mit der Zeit zur Flottenstation auszubilden vermögen.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Teil.

Dresden, 15. Dezember. Se. Durchlaucht der Prinz Karl Anton von Hohenzollern ist gestern Nachmittag in Dresden eingetroffen und hat in der Königl. Villa Strahlen Wohnung genommen.
Se. Majestät der König haben Allernachst zu genehmigen geruht, daß der k. k. Oesterreichische Truchsess und Rittergutsbesitzer Ritter von Bradsky- Laboun auf Gotta bei Pirna das ihm von Sr. Heiligkeit dem Papste verliehene Comandeurkreuz des Gregorordens annehme und trage.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt ist die unter Re- lation der obersten Schulbehörde stehende 2. hängige Lehrstelle an der Schule zu Weitzdorf. Die Stelle gemäß ein Ein- kommen von 1000 M. Gehalt, 120 M. Wohnungsgeld und 72 M. für Überstunden. Bewerberinnen sind bis in die zweite Zeit reichende Kandidatinnen sowie das Jungmädchen- seminar in Weitzdorf, bis zum 1. Januar 1898 bei dem Königl. Bezirkskassendirektor nach in Weitzdorf, Ober 1898 eine hängige Lehrstelle. Anstellungsgeld 1400 M. einschließlich Wohnungsgeld, welcher von drei zu drei Jahren, von der Ständigkeit des Lehrens an gerechnet, um je 100 M. steigt bis zum 31. März 1900 zu 2100 einschließlich Wohnungsgeld. Bewerberinnen sind (auch solche Bewerber, welche erst Ober 1898 hängig werden können) mit Beweisen nach zu richten an den Statistiker des Ministeriums bis zum 13. Januar 1898.

Aber nun haben die Christlich-Sozialen Lueger- scher Färbung ihrerseits erklärt, die Verantwortung für die weiteren Ergebnisse des gemeinsam geführten Kampfes gegen die Regierung ablehnen zu müssen. Diese Abgabe der Lueger-Partei hat das deutschfortschrittliche Lager natürlich in die größte Aufregung versetzt. Dort hat man nunmehr schon der christlichsozialen Partei und ihrem Führer den Kampf auf Tod und Leben angefangen. Demselben Dr. Lueger, der am Tage nach dem Sturze Habens von der gesamten deutschen Presse als Reiter gepriesen worden ist, hat der deutschfortschrittliche Abg. Kossle die Worte zugerufen: „Das Verdrängen des Dr. Lueger im letzten Momente des Kampfes haben ist die wider- liche Erscheinung in diesem Kampfe gewesen. Er hat da eine der schändlichsten Roudrien gespielt. Sein Verhalten war eine Kette von Strebertum und Niedrig- keit der Bewußtsein, die geradezu Abscheu erregen muß.“

Überhaupt ist nicht zu verkennen, daß die Lage der Kiao-Tschau-Bucht zu der Hauptstützpunkte der chinesischen Flotten- stationen und der Betrugshandelsplätze im Innern des Reiches eine etwas zu weit nördliche sei, und für den unmittelbaren Schutz unserer Handelswege in China vielleicht besser eine süd- lichere, z. B. die weiter südlich gelegene Bucht von Swatow bei Amoy, in der Mitte zwischen unseren beiden Haupthandels- niederlassungen Shanghai und Hongkong, hätte gewählt werden können. Allein vielleicht wurde die Erleichterung der Kiao-Tschau- Bucht mit der Perspektive auf das zu ersichtende Hinterland der Provinz Schantung als eine günstigerer erkannt, oder gelte die nördliche Lage der Bucht, welche ideale Verbindungen gegen den eig. der chinesischen Macht, den Russen, gegen die Peio- oder Tsungtschuan-Verbindungen über die Bahn Tientsin-Shanghai-Kowen, und damit mehr Einfluß in Peking hervorzubringen ge- statten als die südlichere. Überdies ist Shanghai von der Kiao-Tschau-Bucht aus in 20 Stunden, Hongkong in etwa 20 Stunden zu erreichen; und es fehlen Hongkong und Shanghai in der Nähe befindliche Kohlenlager, welche nur diejenige von Weifang und Tschi nur 15, bez. 2 bezügl. Meilen von der Kiao-Tschau- Bucht entfernt liegen und leicht durch eine Bahn mit ihr zu ver- binden sind. Einer Bahn bieten sich auch die Kohlenlager von Tschow, Tschangsu und Wofenhan und einige unbedeutendere, die in ihrer Gesamtheit zur Zeit nur 200 000 M. jährlich liefern, zum rationellen Abbau dar. Hierzu müßte man so viele Anlaß vorhanden, da nur die nächste Umgebung der Kohlenwerke, insolge der unzulänglichen Verkehrsmittel Schantung, Kohlen als Brennmaterial besaß, während im übrigen Schantung in Ermangelung der fast gänzlich fehlenden Holzungen, mit trockenem Gras und Stroh, Getreide und Wergeln ge- heizt wird.

Verordnung.

die Vieheintriebstation Rüglist betreffend.
Das Ministerium des Innern hat beschlossen, die Vieheintriebstation Rüglist (Bezirk Dippoldiswalde) mit Rücksicht darauf, daß sie amtlichen Anzeigen zu- folge fast gar nicht benutzt wird und danach ein Be- dürfnis für ihre weitere Offenhaltung nicht anzu- erkennen ist, vom 1. Januar 1898 ab aufzuheben.

Nichtamtlicher Teil.

Die deutsche Zwietschneidung im Kampf gegen die slawische Eintracht in Oesterreich.

Der letzte Sonntag ist in Oesterreich ein Tag be- deutungsvoller politischer Kundgebungen gewesen. In Krakau haben die Führer der christlichsozialen Bauern- partei im Ueberhandnehmen mit den dortigen Vertre- tern des polnischen Reichsratsklub und unter Mit- wirkung der sächsischen Repräsentanz ein solennes „allslawisches“ Verbrüderungsfest veranstaltet, zu welchem auch etwa ein Dutzend hervorragender tschech- ischer und südslawischer Reichsratsabgeordneter er- schienen waren. Der Verlauf dieses ersten auf pol- nischem Boden inszenierten panlawistischen Parteitages hat alle Teilnehmer vollstän- dig begeistert. Das Waffenbündnis zwischen den nationalpolnischen Parteien und den Jungtschechen mit ihrer slawischen und kroatischen Gefolgschaft, welches bei der gemeinsamen Vereidigung des von den Deutschen auf Tod und Leben bekämpften Ministeriums der Sprachverordnungen zu stande gekommen war, ist in glänzenden Ausprägungen neu befestigt worden. Die gesamte polnische und tschechische Presse bejubelt den glänzenden Verlauf und die hochfeierlichen Er- gebnisse dieses Festes. Daß, während die verbrüderten Polen, Tschechen, Slowenen und Kroaten in ge- schlossenen Reihen auftraten, sich unüberbrückbare Trübe und Feindschaft schmeuten, brauchen in den Strophen ungezählter Tausende polnischer Arbeiter gegen die Verbrüderung Proteste erhoben, wird allerdings nicht erwähnt.

Es ist also das Tschisch zwischen den liberalen deutschen Parteien und den Christlichsozialen ostentativ entzweit worden, so ist damit auch zugleich der erhoffte Anschlag der liberalen Deutschen an die Linke in weite Ferne gerückt, denn diese standen der Lueger- Partei am nächsten.

Im übrigen bezieht die Provinz Schantung hinsichtlich der v. Nichtstehen nachweis, die sie früher nachgerühmten Ge- schichte, sondern nur einige völlig neubauete, was, wie es scheint, unbedeutende Eisenlager; auch enthält ihr Gebiet der Bevölkerung, und ist nur in der gut angelegten Station und Eisen, in denen Weizen, Getreide und Obst ge- trieben wird, überflüssig und daher zur Anbahnung wenig auf- zurechnen.

Ministerium des Innern.

Ministerium des Innern.
b. Reichs. Rörner.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zu dem an der königlichen Turn- lehrer-Bildungsanstalt zu Dresden abzuhaltenen Lehrkursus zur Ausbildung von Turn- lehrerinnen betreffend.
An der königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden beginnt am 10. Januar 1898 ein Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen.
Gesuche um Zulassung zu demselben sind unter Beifügung
1. des Geburts- oder Taufheines,
2. eines ärztlichen Zeugnisses über den Gesund- heitszustand,
3. eines amtlichen Zeugnisses über die sittliche Führung,
4. der Zeugnisse über die frühere Schulbildung sowie über genossene turnerische Vorbildung
und
5. eines selbstgefertigten Lebenslaufes
bei dem unterzeichneten Ministerium bis spätestens zum
31. Dezember 1897
einzureichen.
Dresden, am 26. November 1897.
Ministerium
des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
b. Seydewitz. Geh.

Ueber die maritime Bedeutung der Kiao-Tschau- Bucht

wird in der „Münch. Allg. Ztg.“, der wir schon vor einigen Tagen interessante Mitteilungen über den für uns Deutsche gegenwärtig besonders interessanten Teil Chinas entnommen haben, folgendes ausgeführt:
In etwa 17 Stunden vermag von ihr aus ein Seidenschiff die Mitte der Straße von Tientsin, in etwa 25 Stunden die Küste des Pei- to vor Tschangsu, in etwa 30 Stunden den japanischen Hafen von Yokohama und in 30 Stunden die Straße von Korea und die Seehäfen von Japan, bei 16 Knoten Geschwindigkeit in der Stunde, zu erreichen, welche

Bei der Ausgestaltung der Bai zu einer Flottenstation würden allerdings beträchtliche Aufwandsausgaben erforderlich sein. Nicht günstig für diese Ausgestaltung, jedoch diese keineswegs ausschließend, ist, daß nicht unmittelbar an ihrem Ufer eine große Stadt mit ihrem Schiffbau in China manigfachen Hilfsmitteln für die zur Befestigung einer Flottenstation erforderlichen Anlagen liegt, sondern daß Kiao-Tschau fast zwei Meilen von ihrem Vorlande und fast vier Meilen von ihrer wichtigsten Verkehrs- und Handels-Verbindung entfernt ist.

Kunst und Wissenschaft.

A. Hoftheater. — Neuzeit. — Am 14. Dezember: „Emilia Galotti“. Trauerspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.
Eine gute Darstellung von Lessings „Emilia Galotti“ bleibt immer ein Fest. Der dramatische Verlauf, die dramatische Logik sind neuerdings so abhandelt gekommen, daß ihr Übergang in den klassischen Meisterwerke eine durchaus notwendige Wirkung über muß, und die atem- lose Spannung, mit der das Publikum der wunderbar klaren Entzweiung des Trauerspiels folgt, ist ein summes Zeugnis für die ungemindert wirkungsvolle Lebens- voller Erfindung und Gestaltung. Die geführte Auffüh- rung der „Emilia Galotti“ sollte einer geübteren Künstlerin, Frau Alma Renier aus München, in der Rolle der Gräfin Orsina Gelegenheit geben, ihre Befähigung für die Wirtin im klassischen Schauspiel an den Tag zu legen. Die Rolle der Gräfin Orsina ist keine, in der sich das Verdienst einer Darstellerin frei entfalten kann, aber sie stellt immerhin jedes wahre Talent auf eine erste Probe, nach der Absicht des Dichters soll durch die leidenschaft- liche Bitterkeit und die Wutausfälle der verlassenem Ge- liebten etwas von dem Reiz und den Eigenheiten hindurchleuchten, die der Gräfin die rasch verfliegene Liebe des unbedingten Bringen gewonnen haben. Auch der Wechsel des drohenden und steigenden Tones in den Szenen der Orsina eröffnet den Trägerinnen dieser Rolle die Möglichkeit verschiedener Grundstimmung und Aus- führung. Frau Renier faßte die Gestalt durchaus unter dem Gesichtspunkte des Kurses in der siebenten Scene des vierten Aktes: „Ich fühle so was! und glauben Sie, glauben Sie mir, wer über gewisse Dinge den Verstand nicht verliert, der hat keinen zu verlieren.“ Eine wilde Erregung, ein bis ins Innerste gedemütigter Stolz, die

beide hat auf der Wange des Wahnsinns dahin führen, herrschen in ihrer Wiedergabe der Orsina vor. Die Verortung der inneren Herrlichkeit und der schmerzlichen Wut Neben nicht ohne frucht, fast ohne naturalistische Wirkung. Die äußerste Schärfe des Grund- tenses, den die Gräfin einschlug, würde erschrecken, wenn man annehmen hätte, daß Frau Renier nicht sowohl durch die Färbung, die sie dieser Rolle gibt, als durch die ganze Beschaffenheit ihres Organes so sich äußerlich hingedrängt wäre. Es kam, als ob ihr weiche, ge- wöhnliche Laute gar nicht zu Gebot ständen, denn auch die klagenden Töne ihrer Orsina hatten etwas Herbes, Sprödes, was nicht gefordert ist, aber mit dem Charakter der Gräfin auch nicht in Widerspruch steht. Es läßt sich zunächst nur sagen, daß die Künstlerin ihre besondere Fähigkeit eine Rolle individualistisch auszuspielen, in der Verkörperung der Orsina bewährt hat, daß aber über den Umfang ihres Talents, wie über die Ausdehnung ihres Organes erst weitere Rollen ein Urteil ermöglichen werden.
Die übrige Besetzung wich gestern insofern von den zuletzt gesehenen Aufführungen ab, als Fr. Politz die- mal die Titelrolle spielte, einfacher und gewinnender als sonst, aber immer noch mit zu harter Beimischung theo- retischer Sentimentalität und theatralischer Pose, und als Fr. Biedt den Bringen von Quasalla übernommen hatte. Im Äußeren erschien der vorzügliche Darsteller nicht be- sonders vortheilhaft, aber seine Aufführung, die Hervor- hebung eines schmerzlichen, liebdenwürdigen, im inneren Kern weichen, selbstigen Fühlensbewußtseins, der Schwäche, die zur Grausamkeit wird, war geistvoll und lebendig überzeugend. — Die Leistungen der Herren Holthaus (Marinelli), Walder (Appiani), Winds (Osobodo Galotti), Leichter (Walter Conti), Osobodo (Angelo) sowie der Frau Hildebrandt (Cecilia Galotti) ermöglichten ein sehr gutes Zusammenwirken und fanden mit Recht starken Beifall. Adolf Stern.

Ueber die maritime Bedeutung der Kiao-Tschau- Bucht

Das bei einer solchen totalen Zerfahrenheit und Manövrierfähigkeit die schon jetzt auf Schwere kompro- mittierte deutsche Sache immer mehr zum Wespott ihrer Gegner werden muß, ist ohne weiteres klar. Und völlig unbegreiflich ist es, wenn die Führer der deutschen Bewegung nicht allmählich zu der Erkennt- nis gelangen, daß der von ihnen betretene Weg nim- mermehr zum Ziele der Sache dienen kann, in deren Dienst sie sich gestellt haben.

Der Herr Anthes und Wächter aufgenommen, obwohl der erfahre in seiner Wiederwahl nicht ganz das Rechte ge- troffen hatte. Ueberhaupt hat der Kritiker, der hier ent- waffnet durch den edlen Juch, dem sich die trefflichen Künstler gewidmet hatten, zum einfachen Besucher jeder wird, die freudlichste oft für die Anerkennung jeder einzelnen Leistung festzuhalten. Mit der obengedachten Deklamation beteiligte sich Fr. Seibach an der Veranstaltung, und zwar sprach sie inno und schwingend ein hebel- liches Melodram „Schön Herwig“ mit der Musik von Robert Schumann, die sich in der bunten Ge- schichte des geführten Programms gar deutlich aus- wies. Sie wurde vorzüglich durch Fr. Bachmann aus- geführt, mit dem vereinigt die Herren Gunkel, Schlegel, Stenz und Pfitzsch zur Aufführung des Abends die Bagatellen (G-moll op. 47) von Chopin in gut musikalischer Art vorzutragen. Das einzige instrumentale Solo besetzte Fr. Walpige Hammig bei, der sich in dem Largo von Handel und in Poppers Tarantelle als ein tüchtig ge- schulter, kantilene und virtuoses Spiel geschmackvoll be- handelnder Geist erwies. Den größeren Teil der Vor- träge am Klavier begleitete mit musikalischer Weisheit Fr. Generalmusikdirektor Schuch, den für die übrigen Fr. Bachmann ablöste.

Die „Revue de l'Art“ veröffentlicht eine Studie Camille Saint-Saens' über die zeitgenössische Musikbewegung, der wir folgende Stellen ent- nehmen: „Eine große Thatsache beherrscht die moderne Musikwelt, nämlich die Verbreitung der Instrumental- musik, die bisher eine Vorläuferin der Sinfonie war und plötzlich ihren Aufschwung nahm, eine neue Welt ent- deckte, und sich plötzlich als Lebensblut ihrer alten Beherrscherin entgegenstellte. Seit dieser Revolution, deren Held Beethoven war, kämpfen die beiden Mächte unaufhörlich miteinander, obgleich jede ihre eigene Do- mine hat, die eine die Oper und das Oratorium, die

Verwaltungsbeamten der Dresdner Staatsbehörden für die aus Anlaß des Alljährlichen Jubiläumsgedenkens...

* Aus dem Polizeiberichte. In letzter Zeit sind in hiesiger Stadt wiederholt Tauben- und Hühnerdiebstähle vorgekommen...

Ein in der Hauptstraße des Grundstücks Weberstraße Nr. 1 hier angelegter Firmenschild ist schon wiederholt und zuletzt in der Nacht zum 22. vor...

Der Christmarkt, der in unseren Städten während der letzten Woche vor dem heiligen Abende...

Vermischtes.

* Eine Besteigung des Morrison-Berges auf Formosa, welcher nicht nur auf dieser Insel...

überhaupt in ganz Ost-Asien der höchste Berg ist, und jetzt von dem japanischen Doktor Seisaku Honda...

* Stat: Steinhäger - Natronlauge. In einem renommierten Restaurant in Krefeld...

* Orientalische und afrikanische Teppiche in Frankreich. Die Teppiche sind eine Erfindung der wandernden Völkerstämme...

des letzteren Landes in Nacht genommen, um dort eine Kostprobe der besten Luster herstellen zu lassen...

* Über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Cholera-Krankheit der Kirzsbäume wird der 'Volks-Zeitung' folgendes geschrieben...

ertrunken sind, hat sich bei der Schüttung des Bahnhammes am Seeufer jenseits der Stadt Neu-Ruppin...

Statistik und Volkswirtschaft.

* Infolge vieler Anträge wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nicht nur die 11. auf 2 %...

Eingefandenes.

Handern einer feinen milden, angenehmen Qualitätsgüte ist 'Fantasia' zum Preis von 10 Pf...

Bernhard Schäfer

Königlicher Hoflieferant Magazin feiner Lederwaren und Kunstgewerbe-Ausstellung 6 Prager Strasse 6.

Jahrzehnten, von denen kein Mensch, wenigstens keiner von den Lesern der Enghornischen Bibliothek...

gang der Engelherischen Sammlung nur der kleine Roman 'Königstiger' von Giovanni Berga...

* Über eine der merkwürdigsten Himmelsbildungen, die berühmten Marskanäle, sind sehr widersprechende Anschauungen verbreitet...

lang sind, spannen sich andere - wie der Cyprides - wie eine regelmäßige, dunkle Linie über einen Viertelplanetenumfang...

* Aus Rheinischen wird der 'Voss' Jg. geschrieben: Auf dem Höhenzuge über Barmen...

nach dazu unvollständigen Unterliefer. Dem Verfasser der thematischen naturforschenden Gesellschaft...

Residenztheater. Morgen gelangt auf vielseitigen Wunsch durch das Schloßbauern-Ensemble...

* Im morgigen Novitäten-Konzert im Gewerbehause kommen u. a. folgende Kompositionen zur Ausführung...

* Das Kunstantiquariat v. Zahn u. Jaensch hier (Schloßstraße) ist durch seine Verbindungen in Italien...

* Im Hauptsaal der gebrüder Kummer des 'Jugend' haben sich Teile der Kuffische, Einzeichnungen eines böhmischen Regierungsbeamten...

Wilsau, eine grösere Reize nach Spanien und Mexiko. Der Krieg von 1866 machte er als Brigadeführer in der...

In Trier, wozu er bald nach dem Feldzuge versetzt wurde, sollte sein ganzes Leben und Trachten darauf hin...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Ein Acker, der die Erde ausbaute. Ein solcher folgt dem Weizen der Jungfrau, der Vermehrung, aus der...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Das durch gewöhnliche Beschäftigungen von Privatbesitzungen betrieben, lediglich zu dem Zweck, um dabei ein mehr...

Der Kaufmannsstand ist nicht größer als der Raum eines weltlichen Adels und enthält die höchsten, Silber, Ähren, Gold...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Abg. Graf Kanitz (lonf) wendet sich gegen die Ausführungen des Abg. Ritter, betreffend die Ausführung...

Der Kaufmannsstand ist nicht größer als der Raum eines weltlichen Adels und enthält die höchsten, Silber, Ähren, Gold...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Stimmen zu Hande gekommen. Die Art des Besatz auf der Rechten veranlaßt ihn, zu bemerken, daß die sozial...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

DRESDNER BANK.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere unter dem 24. August 1897 erlassene Bekanntmachung, betr. die Ausübung des Bezugsrechtes auf Nominal Mark 25,000,000 neue Actien unserer Bank fordern wir hiermit diejenigen Actionäre, welche von dem ihnen zustehenden Bezugsrechte Gebrauch gemacht haben, auf,

die zweite Einzahlung im Betrage von 50% am 3. Januar 1898

- bei den in obengenannter Bekanntmachung aufgeführten Stellen:
- in Dresden bei der Dresdner Bank,
- in Berlin bei der Dresdner Bank,
- in Hamburg bei der Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
- in Bremen bei der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank,
- in Nürnberg bei der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,
- in Fürth bei der Filiale der Dresdner Bank in Fürth,
- in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank, bei Herren L. & E. Wertheimer,
- in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank,
- in München bei der Bayerischen Vereinsbank

zu leisten. Ueber die erfolgte Einzahlung wird auf dem dem Einreicher von alten Actien s. Zt. zurückgegebenen Anmeldescheine quittirt und ist derselbe zu diesem Zwecke bei derjenigen Stelle, bei welcher die erste Einzahlung geleistet ist, vorzulegen. Die restliche Einzahlung von 25% hat am 1. April 1898 zu erfolgen, doch werden jederzeit Vorauszahlungen gegen Vergütung von 4% p. a. für den Zeitraum der Vorauszahlung angenommen. Dresden, den 15. December 1897.

Direction der Dresdner Bank.

11634 E. Gutmann. Arnstädt.

J. G. Rätze
32 Schloßstrasse 32
dem Königl. Schloß gegenüber.
Leinwand, Hemdentuche, Tischzeuge, Theegedecke, Handtücher, Taschentücher, Herren- und Damen-Wäsche, Bettdecken, Gardinen, Bettfedern.
Anfertigung von Brautausstattungen.
Niederlage der Leinen- und Baumwollweberei von J. G. Rätze, Cunewalde, Sachs. Oberlausitz. 10001

Mohr'sche Margarine
ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nicht nur als voller Ersatz für Butter auf Brod gestrichen, zu empfehlen, sondern auch besonders für alle Bäckereizwecke. Sie hat durchschnittlich einen erheblich geringeren Gehalt an Salz, Wasser und Käseheilen, wie Naturbutter, besitzt daher einen grösseren Fettgehalt und grössere Ausgiebigkeit, auch ist sie weit wohl-schmeckender als alle Naturbutter mittlerer Qualität. Wegen der vielfachen Nachahmung der Mohr'schen Marken wolle man beim Einkauf gefl. danach sehen, dass der Name **A. L. Mohr** an jedem Kübel sichtbar ist. 11619

Moritz Gasse
ältestes Kohlgengeschäft am Platze.
Glück Auf!
Fernsprecher 3022.
Haupt-Kontor: Terrassenstr. 23.

Weihnachts-Einkäufen
empfehle mein Lager in
Confections
aller Art.
Wollanfertigung in sorgfältigster gebiegener Ausführung.
Seife, Stoffe, Wäsche, Preise.
Marie Sandrock,
Ferdinandstraße 4.
11096

Kohlen
sowie alle Holzwaren empfiehlt
bittlich
Kretzschmar & Munckelt,
Carlstr. 4. Tel. II, 2013.

Statistik und Volkswirtschaft.

* Auf die für das Jahr 1897 schließende Dividende der Reichsbank wird von heute ab eine neue halb-

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Telegraphische Nachrichten.

Wildparkstation, 15. December. Se. Majestät der Kaiser sind heute früh 7 Uhr mit dem Prinzen...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Die innere politische Schicksale Österreichs erfüllten ihn mit großer Sorge. Die auf seinen der Deutschen gerade...

Bekanntmachung

ausgeloste Schuldscheine der Anleihe der evangelischen Schulgemeinde Baunzen betreffend.

Bei der am 15. Juli 1887 erfolgten planmäßigen Auslösung von Schuldscheinen der 3 1/2 % Baunzener Anleihe des Jahres 1887 sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A à 500 M. Nr. 88, 123, 138, 148, 149, 163, 259, 407, 487, 529, 624, 653, 674, 690.

Lit. B à 200 M. Nr. 1, 68, 104, 119, 136, 158, 169, 488, 509, 569, 605, 727, 748, 772, 782, 784, 900, 907, 974.

Am 31. Dezember 1897 werden die auf diesen Schuldscheinen bemessenen Kapitalbeträge zahlbar und gegen Rückgabe der Schuldscheine sowie der dazu gebührenden Zinsen und der noch nicht fälligen Zinscheine bei der Stadtkassenscheine hier, bei der Landständischen Bank des Königl. Sächs. Königthums Oberamt zu Baunzen und deren Filiale zu Dresden und bei dem Bankhause G. G. Erdmann in Baunzen und Eiben ausgezahlt werden.

Dies wird unter Kündigung der betr. Schuldbeträge mit dem fälligen Datum gemacht, daß die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine mit dem 31. Dezember 1897 aufhört.

Weiter wird bekannt gegeben, daß von den früher ausgelosten und gerundeten 3 1/2 % Schuldscheinen

Lit. B à 200 M. Nr. 693, ausgelost am 28. Juli 1896 und fällig am 31. Dezember 1896,

zur Kündigung noch nicht präsentirt worden ist.

Der Inhaber dieses Schuldscheines wird daher aufgefordert, den betreffenden Kapitalbetrag bei dem vorgenannten Einlösungsorten gegen Rückgabe des Schuldscheins, der Zinscheine und Zinsheine zu erheben.

Baunzen, am 16. Juli 1897.

Der evangelische Schulausschuß.

Einbarr.

6885

Bereinigte Bauener Papierfabriken.

Bei der am 2. Dezember 1897 stattgehabten notariellen Auslösung der planmäßig fälligen Quarte unserer Anleihe sind nachfolgende 191 Nummern gezogen worden:

38, 78, 92, 114, 196, 249, 255, 281, 329, 469, 490, 507, 516, 524, 572, 575, 583, 635, 659, 670, 680, 688, 732, 803, 813, 816, 854, 857, 884, 884, 925, 944, 1000, 1030, 1032, 1126, 1182, 1182, 1255, 1369, 1385, 1451, 1479, 1483, 1498, 1586, 1654, 1748, 1781, 1839, 1843, 1901, 1902, 1925, 1957, 1995, 2006, 2026, 2075, 2078, 2099, 2091, 2107, 2117, 2124, 2130, 2141, 2148, 2165, 2171, 2221, 2231, 2252, 2218, 2297, 2427, 2462, 2519, 2563, 2581, 2583, 2596, 2597, 2660, 2615, 2634, 2672, 2674, 2688, 2725, 2742, 2799, 2851, 2893, 2900, 2901, 2993, 2911, 3005, 3006, 3041, 3054, 3098, 3108, 3169, 3171, 3255, 3322, 3330, 3332, 3338, 3360, 3400, 3406, 3421, 3422, 3471, 3579, 3613, 3743, 3786, 3804, 3814, 3833, 3870, 3898, 3913, 3990, 4014, 4021, 4077, 4183, 4214, 4228, 4238, 4241, 4252, 4368, 4369, 4438, 4461, 4469, 4475, 4492, 4512, 4516, 4580, 4621, 4683, 4693, 4699, 4753, 4764, 4766, 4806, 4816, 4845, 4875, 4923, 4971, 4981, 5061, 5104, 5165, 5258, 5298, 5318, 5398, 5443, 5454, 5460, 5475, 5484, 5494, 5497, 5498, 5509, 5604, 5631, 5639, 5640, 5700, 5721, 5725, 5759, 5890, 5893, 5923, 5937, 5958.

Die Auszahlung vorheriger Schuldscheine erfolgt am 1. Juli 1898, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört, auf Wunsch der betreffenden Inhaber auch sofort unter Begünstigung der Geldlosen bis zum Tage der Rückzahlung.

Baunzen, am 4. Dezember 1897.

Bereinigte Bauener Papierfabriken.

Allersdorfer Werke.

Die Ende dieses Jahres fälligen Zinscheine Nr. 16 unserer 4 1/2 %igen Prioritätsanleihe werden mit R. 22.50 per Stüd bereits vom 16. d. M. ab und die ausgelosten Schuldscheine Nr. 18, 19, 53, 61, 68, 100, 165, 167, 172, 182 mit R. 1000.— per Stüd vom 31. d. M. ab außer bei unserer Gesellschaftskasse

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden, in Sorau, R.-L. bei dem Bankhause Rade & Co., eingelöst. Vom 1. Januar 1898 ab löst die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine auf.

Nieder-Allersdorf, am 14. Dezember 1897.

Allersdorfer Werke.

11612

Der Vorstand: G. Güld.

Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)

Dresden, am Neumarkt 6, I.,

nächst der Landhausstrasse,

vergiht bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Rechnungsbuch

bei täglicher Verfügung 3 1/2 % fürs
bei einmonatl. Kündigung 3 1/4 %
bei dreimonatl. Kündigung 4 %

Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wogu Geldbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können. 7314

Ein vornehmes praktisches Weihnachtsgeschenk

ist eine Eiderdaunen-Bettdecke.

Sie haben in allen Farben bei

G. S. Thiel, Hofl.

jetzt Nr. 5 Victoriastraße.

10823

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“

Dresden.

Widerrichtetes bürgerliches Gasthaus I. Ranges.

60 Zimmer mit guten Betten von 1,25 M. aufwärts ohne Berechnung von Licht und Heizung.

Größte Ausspannung der Residenz.

Besitzer H. Reibholz.

Coupons-Einlösung.

Sämmtliche am 1. Januar 1898 fälligen Coupons und gelösten Werthpapiere werden von heute ab an unserer Casse eingelöst beziehentlich bestmöglich verwertet.

Dresden, den 15. December 1897.

11611

Menz, Blochmann & Co.

Sächsische Industrie! Sächsische Industrie!

Ernst Göcke,

Hoflieferant, 18 Wilsdruffer Strasse 18.

Alleiniges Lager der Porzellanfabrik b. Zwickau.

Specialität: Tafel-, Kaffee- und Waschservices.

Tafelservice mit Streublumen, für 12 Personen von 50 M. an.

Herrliche Neuheiten in Theeservices, Moccacassen, Fruchtservices, Fischservices von 10 M. an etc.



Weihnachts-Ausstellung!



11147



Seidenstoffe

für Hof-, Cour- und Gesellschaftstoiletten in wunderschönen Neuheiten.

Julius Zschucke

Kgl. Sächs. Hoflieferant

An der Kreuzkirche 2.

11200



Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Mikroskope, Stereoskope, Lupen, Brillen, Klemmer aller Art, Holosterie-Barometer, Thermometer, Hygrometer, Polymeter, Reisszeuge in den vielfältigsten Zusammenstellungen, Curvimeter, Schrittzähler, Compasse etc.,

sowie alle sonstigen optischen Artikel empfehle ich in reichster Auswahl und in allen Preislagen.

Alleinverkauf für ganz Sachsen

der neuen vorzüglichen Isometropen-Gläser, welche weniger scharf geschliffen sind, als alle anderen, womit man klarer, ruhiger und ohne Ermüdung sieht, und



worüber die günstigsten Urtheile vorliegen.

M. Tauber's optisches Institut

Leipzig, Grimmaische Strasse 32, Königl. Sächs. Hoflieferant.

Dresden, Schlossstrasse 26. 8018

Weingrosshandlung

Dresden Georg Poeppel Dresden

Hoflieferant

empfiehlt:

Mosel- u. Saar-Bordeaux-Weine der hervorragenden Jahrgänge 1892 er. 1893 er. 1894 er. Rheinh. u. Pfalz-Weine bester Lagen. Portweine, Sherry, Madeira.

Sämmtliche Champagner, sowie Schaumweine, Liqueure, Benedictiner, Chartreuse und alle Erzeugnisse von Cusenier Fils Aîné & Co., Cognac, Rum, Arac etc. 11151

Detailverkauf und Probier-Stube: Waisenhausstrasse 29.

Weihnachtsbitte

des Hildenerers für unsere Mission.

Jahrliche arme linderreiche Familien, so wie Wittwen, Gebrechliche, Verwaiste und einsame Alte, weilt und durch unsere Arbeit bekann, hoffen, daß die heilige Weihnachtszeit auch ihnen von freundlichen Mitmenschen Gutes der Liebe bringe, die ihre Noth beden und ihrem Mangel abhelfen mögen. Sie haben und durch den Augenchein haben überzeugt, wie kümmerlich es bei ihnen zugeht und wie sie einer Hilfe würdig sind. Und so bitten wir die theuren Freunde unserer Arbeit von Herzen, und auch dieses Jahr in ihrer oft beschwerten christlichen Liebe reichliche Gaben an Geld, Leib- und Gemüths- und Kleidern

für unsere Armen zuzuleben.

Nach abgelegte, ausgebrachte, zeitliche und noch halbare Händer und Hülfe, Schwereit und Bitten haben gute Verwertung.

Gaben für die Weihnachtsfeier des Stadtvereins f. i. M. bitten wir beiläufig abzugeben oder zur Abholung anzugehen in der Expedition Hingensstraße 17, post. l. 10443

Zimmermann, Pastor.

Bei der 3. planmäßigen Auslösung Glauchener Stadtschuldscheine sind gezogen worden: Lit. A No. 197, 225, 265, 271, 657, 667, 712, 814, 818, 854 und 873 à 1000 M. Lit. B No. 1249, 1256, 1269, 1300, 1324, 1353, 1546, 1708, 1853, 1871, 1942 und 1947 à 500 M.

Die Rückzahlung der ausgelosten Kapitalbeträge erfolgt vom 31. Dezember d. J. ab

bei der Direction der Diskontogesellschaft in Berlin, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig und der Stadtkassenscheine in Glauchau.

Mit dem 31. Dezember d. J. löst die Verzinsung der ausgelosten Kapitalbeträge auf.

Von den selber ausgelosten Schuldscheinen sind noch nicht verzinst worden Lit. B No. 1558, 1876 und 1895.

Glauchau, den 29. November 1897.

Der Stadtkath.

10820 Brink, Bürgermeister.

Delicatess-

und Frühstückskörbe

mit allen gr. Nöthen.

C. A. Schneider

Dresdner Spatzhirschen-Fabrik

Neuegasse 24. 11616

Zu Weihnachtseinkäufen

empfehle ich mein gezeigtes Lager von



Reisetaschen, englischen Reisetaschen, Rundreißer- und Gatttaschen, Spezialität: Koffer und Taschen mit Toilette-einrichtung, Necessaires, Kleidhüllen, Wäschebeutel etc. etc.

in beher, solider Ausführung (eigene Fabrik) zu außerst billigen Preisen.

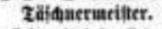
Otto Jacobi,

Taschnermacher.

10652

Wegen Uripatrie hoher Bodenmiete jetzt

Walburgstraße 3 (früher Victoriastraße).



Colibri

Practischste

Nähmaschine

für Mädchen von 8-14 Jahren.

Dieselbe ist einfach und dauerhaft construirt, sticht in jeden Stoff gleich gut und ist auch für praktische Zwecke verwendbar.

H. Niedenführ

Ballstraße 14. 10727



Kinder-Schlittschuhe

F. Bernh. Lange

Amalienstr.

11152

Porzellan

Kaffee-Service, Thee-Service, Chocoladen-Service, Tafel-Service, Weisses Geschirr.

Steingut

Waschgarnituren, Köchen-Artikel, Bierkrüge, Bowlen, Zier-Gefässe.

Majolika

Vasen, Blumentöpfe, Tafel-Schmuck, Porzellan-Figuren, Wand-Dekorationen.

Franz Junckersdorf,

Dresden, Prager Strasse Ecke Struvestrasse. 10129

Aparte Neuheiten in Nordischen Handstickereien

Gardinen, Portièren, Decken, Kissen, Läufern etc. etc.

Ohne Concurrenz am Platze!

Ohne Concurrenz am Platze!



Gebrüder Bernhardt,

Königl. Hoflieferanten und Hofdekorateure,

3 u. 5 Ferdinandstrasse 3 u. 5.

11203

Gelegenheitsläufe beschriebener, aber tabellarischer Bücher, sehr billig, zu Geschenken geeignet! in guten eleg. Ausgaben von 1.50 ab. Classiker, Prachtwerke, Romane, Geschichte u. Reisebeschreibungen, Conversations-Lexika u. Wörter u. Sachwörter. R. Kull Verlag. Preisverzeichn. gratis. E. Winter, Gerickestr. 12. 10706

Ausstellung Stuttgart 1894 Goldene Medaille.



Die Singer Nähmaschinen

Nützlichste Weihnachtsgeschenke.

Singer Co. Act. Ges. Dresden, Kreuzstrasse 6.

Früher Firma: G. Heidinger.

11026



Bernhardt's Fahrräder sind doch die Allerbesten und daher die Beliebtesten. C. F. Bernhardt's Radfahrhahn Reitbahnstrasse 18.



SIEMENS Regenerativ-Gasheizöfen D.R.P. Bequeme, reinliche, schnelle Heizung für alle Zwecke. Bankstr. 1. CARL VALENTIN Jnh. d. Fa.: Alexander Neubert. Fernspr. Amt 1.3650.

Pianinos, Mignon-Flügel.

bestes Fabrikat, mit unübertroffener, wunderbarer, in allen Tönen vollendet schöner, anorgelicher Klangfülle und größter Tonerschwingung, empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen unter langjähriger Garantie.

H. Wolfframm Pianofortefabrikant Victoriahaus.

11205

Tuchwaren.

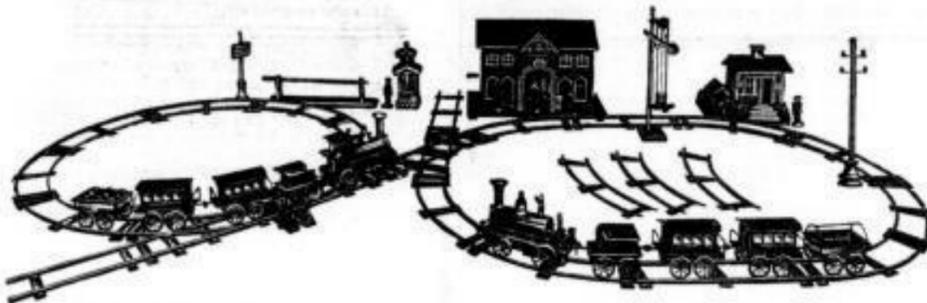
Lager billiger, feiner und hochfeiner Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe. Größtes Lager am Platz. Preis Verzeichn. C. H. HESSE 20 Marienstr. 20 Ecke der Margaretenstrasse.



Weihnachtsgeschenke. Spezialität: Halbfertige Lebensgröße Oel-, Pastell-, Kreide-Portraits nach jeder alten Photographie billig. Rentzsch, Dresden, Zöbenerpl. 2.

11161

Eisenbahnen auf Schienen fahrend, beste Fabrikate.



Komplette Eisenbahnzüge

mit Spiritusheizung (siehe Abbildung). Lokomotive mit Wellingspforte und Tender, 1 Personen-, 1 Packwagen und Schienenanlagen, komplett 11 Mk. und größer 18 bis 30 Mk. Einzelne Lokomotiven mit Spiritusheizung und mit Dampfheizung. Größt 4 Mk. 50 Pf. und größer 6 bis 10 Mk.

Eisenbahnen mit Uhrwerk

im Kreise auf Schienen fahrend, auch mit Kreuzungsbahnen und Weichen, wie Abbildung, in den größten Ausmaßen. Größt 50 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf. und 3 Mk. 50 Pf. Mit größerer Anlage und Kreuzungsbahnen Größt 4 Mk. 50 Pf., 6 bis 10 Mk. und 9 Mk., und mit Amerikanerwagen 12 Mk.

Neu! Elektrische Strassenbahnen.

ein Motor- und ein Kuppelwagen, auf Schienen fahrend, mit Uhrwerk, Größt 2 Mk. 90 Pf.

Eisenbahnen ohne Schienen

mit Uhrwerk, mit Baggagewagen zum Ziehen, komplett 2 Mk. und 3 Mk. 90 Pf.

Eisenbahnzüge ohne Weich, mit Weichen und Weichensteuerung, komplett 45 Pf.

Schienen, Weichen, Kreuzungsbahnen, Stationsgebäude, Wartehallen, Telegraphenstationen, Eisenbahn-Verriebrungen, Signalanlagen, Berg-Tunnel etc. in großer Auswahl.

J. Bargou Söhne,

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

11148

Chirurg. Dentar. Dr. Rich. Hummel, Zahn-Arzt in Deutschland und Amerika approbirt. Waisenhausstrasse 16, II (vis-à-vis Victoriahaus) Sprechzeit: 10-1 u. 3-5 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr. 10641

Befraget Eueren Arzt! Dr. med. Theodor's Hygiana.

Ein überaus nährendes Frühstück, das leichtest verdauliche Stärkungsmittel für Gesunde und Leidende.

In den Apotheken und besseren Drogerien vorrätig.

Nur höchste Auszeichnungen, zuletzt München 1897 - goldene Medaille.

8730

S. Kunde & Sohn Prager Strasse 31.

10628



Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Königlich-kaiserlicher Hoflieferant. Geogr. Koppa, 10708 A. P. Hoflieferant, Schlossstrasse 8.

11275

Dresdner Bank.

**Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager Str. 39.**
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth und London.
Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reservefond: 27 1/2 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf weiteres für Bareinlagen gegen Depositenbuch bei täglicher Verfügung $2\frac{1}{2}\%$
„ einmonatlicher Kündigung 3%
„ dreimonatlicher „ $3\frac{1}{2}\%$
„ sechsmonatlicher „ $3\frac{1}{2}\%$ } pro anno.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritätenleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionarische Aufträge zu den constantesten Bedingungen an hiesiger und an auswärtigen Börsen aus.

Die Koupens-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Koupens und Dividendscheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigsten Kursen und empfiehlt sich zur Einholung neuer Koupensbogen.

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Trenten und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Kreditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke als für Warenbedürfnisse.

Die Lombard-Kasse giebt Vorschüsse auf börsennotierte Wertpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.

Die Stahlkammer, feuer- und diebstahlsicher, enthält schmelzeisernerne Schränke mit verschlossenen Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern, mitweiser zur Verfügung stellt.

Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem **eigenen Verschluss** des Mieters und dem **Mitverschluss** der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Mitverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Kontrolle. Der Mieter findet in separaten Kabinen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Koupens und sonst notwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund
Dresden.

**Pfund's
Milch-Seife**

in eleganter
**Weihnachts-
Packung**

zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Parfümerien- und Colonialwaren-Handlungen.



Gebrüder Liebert

Königliche Hoflieferanten
Erdgeschoss, Bankstrasse 2 I. Obergeschoss.
Glas-Waaren
für Zimmerschmuck und Hausbedarf
in reichster Auswahl an
Gravirungen
von
Wappen
und
Kronenstäben.

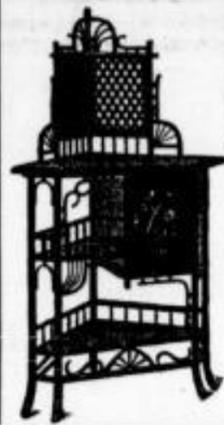
Weihnachts-Geschenken.

Kristall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.

Auf Wunsch freie Zusendung von Preislisten mit Zeichnungen.

Fenster in Bleifassung. — Einrahmung von Bildern.

Neuheiten: Vasen von Baum Frères in Nancy, sowie nach Entwürfen von Prof. Rade "an" der Königl. Kunstgewerbeschule in Dresden.



Weihnachts - Ausstellung

Rohr- und Bambus-Möbeln,

hochelegant, für jeden Salon passend, in überraschend grosser Auswahl bei:

Theodor Reimann,

Königl. Sachs. Hoflieferant,

Rohr- u. Bambus-Möbel-Fabrik,

nur Dresden-Neust., Königstrasse 3.

11290



Schilling & Körner

**Likör-Fabrik
mit Dampftrieb**

Dresden-A.

Große Brüdergasse 16
empfehlen als zu

Festgeschenken

besonders geeignet

ihre **Spezialitäten:**

Alpenrose, feinstes Alpenrosen-Likör, einzig für Charakter und Gesundheit, 1/2 Flasche RM. 4.—, 1/4 Flasche RM. 2.—, 1/8 Flasche RM. 1.—
Dresdner Bitter-Likör, 1/2 Str.-Flasche RM. 2.—, 1/4 Str.-Flasche RM. 1.10, 1/8 Str.-Flasche RM. —.60
Dresdner Getreide-Kümmel, 1/2 Str.-Flasche RM. 1.25
H. Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz, 1/2 Flasche RM. 2.50, 1/4 Flasche RM. 1.30, sowie alle Sorten feine Tafel-Liköre, Rum, Arak, Kognak, Punsch- und Grog-Essenzen, reine Korn-Brantweine u.

11150



G. E. Ringel

Zackermüller

Prager Strasse 35, Hotel Europäischer Hof

früher: Noszinskystrasse

empfehlen als passende Geschenke feine Utensilien:

Koffer

aller Arten, jeder Größe und Preislage.

Taschen

mit und ohne Toiletteinrichtung.

Necessaires

in größter handlicher Auswahl.

Portefolles

einfache, feste und feinsten Genres.

10490

Spezialitäten:

Koffer, Taschen und Utensilien in echt Alligator.
Goldene Medaille Dresden 1896.

Eigene dauerhafte Utensilien
in allseitiger Ausfertigung.

Gebrauchsgüter
erhältlich.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.

Berndorfer Alpaca-Silber.

Vollkommenster Ersatz für massives Silber.

Das mit nebenstehender Schutzmarke versehene **Berndorfer Alpaca-Silber** besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpaca, und aus garantiert reinem Silber. Die garantierte Silberaufgabe beträgt 90 Gramm pro Dtl. Esslöffel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiß.

Die **Berndorfer Alpaca-Silber-Tafelbestecke** sind dem praktischen Bedürfnis angepasst und für den täglichen Gebrauch berechnet. Der Werth der **Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke** ist unvergleichlich, da man sie immer wieder neu versilbern kann. Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Markie werden jederzeit im abgenutzten Zustande um 1/2 des Fabrikpreises gegen neue Waare zurückgekauft.



Verkaufsstelle für Tafelmesser, Dessertmesser, Löffel, Gabeln, Fisch-Essbestecke etc. bei:

Preislisten gratis und franco. **Robert Kunde** Preislisten gratis und franco.

Dresden-A., Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse (am Postplatz).

Fernsprecher Amt I. 4397.

Christstollen-Versandt

feinster Qualität.

Fein-Bäckerei Herm. Angermann

Webergasse 35.

Franzjemeln, Knippel u. Rummelkugeln in anerkannt feiner Güte bis Abends warm.

Kayser's Hôtel schwarzer Adler. Pirna.

Alfred Roesner
Hofjuwelier
Schloss-Strasse
empfiehlt sein reiches Lager nur solider
Juwelen,
Gold- u. Silberwaaren.

Praktische Festgeschenke:

Teppiche | Läuferstoffe | Portiären
Tischdecken | Bettvorlagen | Gardinen

Linoleum-Teppiche | Linoleum-Läufer
Linoleum-Vorlagen | Linoleum-Rollenware

Reisedecken | Divandeecken | Fensterdecken
Angorafelle | Ziegenfelle | Fusstaschen

Gummidecken | Wachstuchschürzen
Grosse Auswahl. Billige Preise.

C. Anschütz Nachf.
Altmarkt 15. 10963

Dresdner Christstollen

Sultania (ohne Kern) I. und II. Sorte
Waffeln I. u. II. Sorte
Brannt
im Preise von 2 bis 30 Mk.
Weihnachten zu 2 bis 5 Mk.

versendet nach allen Staaten des Weltverkehrs die
Feinbäckerei, Conditorei und Café

Adolph Göhring

Schloßstraße 19. — vorm. G. Adam. — Fernsprecher I, 1202.

C. G. Heinrich,

Dresden-A.,

Gruner Strasse I u. 1b, nächst dem Pirnaischen Platz.

Geschäftshaus für
Manufactur, Leinen- u. Baumwollwaaren,
Damen-Kleiderstoffe, Seidenstoffe,
Farbige Damen-Blusen, Hemdblusen, Haus- u. Strassenkleider, Morgenkleider,
Unterröcke, Schürzen,
Knaben- u. Mädchen-Konfektion,
Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Tisch-, Haus- u. Bettwäsche,
Gardinen- u. Möbelstoffe, Tisch- u. Bettdecken,
Strumpf- u. Wollwaaren, Posamenten u. Knopfwaaren,
Tapissier-Manufaktur. 11993

Hochelegante aparte

Weihnachts- und Festgeschenke

zu jeder Preislage.

Friedrich Pachtmann,

Kgl. Sächs. Hoflieferant.

Schlossstrasse.

Illustr. Katalog gratis. Anfertigung und Reparaturen. 10962

Moritz Klingner, Sattlermeister,

„Bazar de Voyage“

Dresden, Augustusstr. 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Portemonnaies, Trinkflaschen, Bestecke,
Cigarrentaschen, Aktenmappen, Frisirtreits etc. etc.

Touristengegenstände.

Spezialität: Necessaires, Reisetaschen, Hundreise-
koffer und Frühstückskörbe.

Echte Fournierkoffer, dauerhaft, leicht und elegant,
Offizierskoffer, Kintlederkofer, Damenhutkofer
eigener Herstellung. 10394

Gelegenheitskauf.
Ganz schwere Brocats, neueste
Farben und Muster, die sich be-
sonders zu großen Toiletten und
Courtchleppen eignen, offeriren zu
aussergewöhnlich
billigen Preisen
Crefelder
Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.,
28, I. Prager Straße 28, I.
Nester nach Anwärts franco.

Ebeling & Croener
Dresden
Prager Strasse 28.
Weihnachtsneuheiten
in Beleuchtungsgegenständen.

Parfüms, Haar, lieblich und nachhaltig duftend, in größter Auswahl, eleganter und einfacher Ausstattung. Preise: 10, 25, 50, 60, 75 Pf., 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00 Mk.	Eau de Cologne, eigener Fabrication, von vorzüglicher, der echten Waare vollständig gleich- wertiger Qualität, in Flaschen zu 1 Mk. und 60 Pf.
Toilette-Seifen, in anerkannt guten und vollen Quali- täten, feinstens parfümirt, eleganter und einfacher Ausstattung. Carton u. 1/2 Tbd für 25, 30, 50, 75 Pf. und 1,00, 1,25, 1,50 bis 2,50 Mk.	Toilette-Kästen, enthalten Seife und Parfüm, vor- züglich zu Geschenken geeignet, in einfacher und eleganter Ausführung, zu 50, 75 Pf., 1,00, 1,50, 2,00 bis 10,00 Mk. etc.
Wachs-Stock von reinem Bienenwachs, weiß und gelb, ausgenommen und in Formen, tablettirt, brennend, nicht tropfend, nicht rauchend.	Baum-Lichte von Wachs, Stearin, Paraffin, beste Qualitäten, reiche Auswahl in Größen, Farben u. i. w.

J. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18, 10766
Prager Strasse 34, Bautzner Strasse 31.



Zur
Stollen-Bäckerei

empfehlen
Voll-Milch, Sahne, Mager-Milch
sowie
ff. Back-Butter
in verschiedenen Preislagen. 10961

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.
Haupt-Kontor: Bautzner Strasse 79.

in anerkannt grösster Auswahl
und solidester Herstellung em-
pfehlen zu billigsten festen Preisen als
praktische Weihnachtsgeschenke
Julius Teuchert
Schirmfabrik
Nur Dresden-Neustadt
Hauptstrasse,
Ecke der Ritterstrasse,
älteste Schirmfabrik Dresdens.
Gegründet 1830. 10669

Optiker
Ed. Wiegand
Dresden-A., Wallstrasse 2
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke: Brillen und
Korrekturen mit besten, hochveredelten Gläsern des sorg-
fältigsten Kruppelung, Feldstecher und Ferngläser vorzüglicher Leistung, Barometer,
Zirkonmeter, Weitzgenze, Stereoskope, sowie alle sonstigen optischen und physikalischen
Waparate zur Unterhaltung und Befriedigung in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen. 10977

Ernst Fehrmann,
Trompeterstr. 10.
Niederlage der Kupferwaarenfabrik
von **F. W. Raschke & Co.,** Reich.
Weinkühler, Krüge, Rauchservice,
Leuchter, Feuerzeuge,
Schreibgarnituren, Cassetten,
Theetische
in grosser Auswahl. 10492
Beste preiswerthe Ausführung.

Wir bringen als **CACAO**
von **Jordan & Timaeus** Dresden
Kaiser Wilhelm-Platz 6. Schloss-Strasse 9.
Wir empfehlen:
**Chocoladen, Cacaopulver, Confituren,
Biscuits, Marzipan, Christbaumbehang, Thee,**
sowie täglich frisch
ff. Lebkuchen
in Packeten und Schachteln.
Jordan & Timaeus
Königl. Sächs. Hoflieferanten. 11392

**Größtes Musikwerk-
Instrumenten- und Saiten-Fabriklager**
Gegr. 1828. von **W. Graebner** Gegr. 1828.
(nahe der Goethe.) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König)
empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik: Piao-
ninos, Harmoniums, Musikwerke, Violinen u. berühmten
Meister, Gitarren, Banjos, Mandolinen, Zithern, Trom-
meln, Ocarinas, Harmonikas, Musikgegenstände als Bier-
krüge, Albums etc., mech. sing. Vögel, Aristons, Ariosas,
Monopans, Symphonions, Orphenions, Polyphons, Auto-
maten und Standuhren mit Musik und Notenwechsel,
Accordzithern, in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-
Orchestrien für großen Tanzsaal, große Musikschränke mit
Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und Brauch des Tons. Neu: Christbaum-
ständer mit Musik und Notenwechsel. — Reparaturen prompt.

Zum Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
von
Korbwaaren, Korbmöbeln u. Bambusmöbeln
erlaubt sich ganz ergebenst einzuladen
Heinr. Schurig,
Königl. Sächs. Hofkorbmacher
Seestraße 5. Gr. Plauenische Str. 12. 10708

Dresdner Christstollen.
Ferd. Sander's Conditorei.
Bismarckplatz Nr. 12 11455
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest seine ff. Sultania, Wandel- und
Weihnachten von 2 bis 30 Mark, Weihnachten von 2 bis 4 Mark.
Spezialität: Rhein. Speculatius. — Variante gegen Nachnahme.

Das
Wäsche-Ausstattungs-geschäft
von
G. H. Förster, Georgplatz 2
empfiehlt sehr preiswert geschäftliche aber federleichte Tisch-
tücher, Servietten, Handtücher, Tischdecken u. i. w.
Fertige Wäsche und Schürzen.
Wohnhaus im Bezirk. Fernsprecher 3754.
Für Braut-Ausstattung und für Baby-Ausstattung. 11090

